Medieninformation der Stadt Viersen

veröffentlicht am 21. September 2026

Neues Verfahren für Radwege

Die Städtischen Betriebe haben erste Radwege mit einem für Viersen neuen Verfahren saniert, dass Schäden an der Oberfläche durch Baumwurzeln weitestmöglich vermeiden soll. Zugleich werden die Bäume nicht geschädigt. Bereits eingesetzt wurde die Technik an der Freiheitsstraße und in Dornbusch. Die Sanierung des Rad- und Gehwegs entlang der Dülkener Straße / Viersener Straße steht auf dem Plan. Sie soll noch vor den Herbstferien beginnen.

Der gesamte Asphaltaufbau der Wege wird aufgenommen. Anschließend wird eine einschichtige wassergebundene Wegedecke aufgebracht. Anders als der bisher genutzte Asphalt arbeitet dieses Material mit dem Wurzelwachstum der Bäume mit. Insbesondere entstehen keine unangenehmen Aufwerfungen.

Je nach Stärke des Wurzelwachstums kann dann nach Bedarf nachgearbeitet werden. Das bislang an einigen Stellen genutzte Verfahren des Wechsels von Asphalt und wassergebundener Oberfläche mit allen Nachteilen insbesondere an den Übergangsstellen entfällt. Die bearbeiteten

Stadt. Land. Viersen.
Stadt Viersen – Der Bürgermeister . Rathausmarkt 1 . 41747 Viersen . E-Mail: pressestelle@viersen.de

Ansprechpersonen: Philipp Braun . Persönlicher Pressereferent des Bürgermeisters . Telefon 02162 101-2172, Frank Schliffke . Leitung Pressestelle . Telefon 02162 101-225, Nicole Hoffmann, Telefon 02162 101-211

Abschnitte werden zusammenhängend und durchgehend in gleicher Beschaffenheit instandgesetzt.

Bürgermeister Christoph Hopp ließ sich die neue Methode am Beispiel des Rad- und Gehwegs entlang der Freiheitsstraße zwischen Großer Bruchstraße und Ernst-Moritz-Arndt-Straße zeigen. Er sagte, es sei wichtig, unabhängig von den Arbeiten an einer neuen Radverkehrskonzeption die bestehenden Wege in einen gut nutzbaren Zustand zu bringen. Das neue Verfahren verringere den Aufwand für die Städtischen Betriebe und verbessere zugleich die Situation für alle, die zu Fuß oder mit dem Fahrrad unterwegs sind.

An der Freiheitsstraße wurden rund 1300 Quadratmeter Oberfläche saniert. Die Kosten für die Neugestaltung liegen bei 73.000 Euro.

Als nächste größere Maßnahme steht die Rad- und Fußwegverbindung entlang der Viersener / Dülkener Straße zwischen Viersen und Dülken auf dem Programm. Die Stadt wird diese wichtige Verbindung zwischen Aachener Weg und Ortseingang Dülken in einen guten und komfortablen Zustand versetzen. Für die weitere Pflege und Unterhaltung wird dann der Landesbetrieb Straßen NRW zuständig sein. Der trägt die Baulast für die Landesstraße L29 einschließlich der Nebenanlagen, für die zwischenzeitlich vorübergehend die Stadt verantwortlich war.

Hinweis an die Redaktionen: Das anliegende Bild ist frei zur redaktionellen Verwendung im Zusammenhang mit dieser Medien-Information bei Nennung des Urhebervermerks „Foto: Stadt Viersen“. Es zeigt (von links) Bürgermeister Christoph Hopp und Technische

Beigeordnete Susanne Fritzsche bei dem Ortstermin an der Freiheitsstraße mit den Städtischen Betrieben.